

(655-2) Nr. 1121. Kuratorsbestellung.

Von dem k. k. Bezirksamte Nassensfuß, als Gericht, wird kundgemacht, daß das hochlöbliche k. k. Kreisgericht Neustadt wider den Johann Wirtel von Dobrova wegen erhobenen Blödsinns die Kuratel verhängt habe, und demselben von diesem Gerichte Franz Gregorcic von Gsfundeldorf als Kurator bestellt worden sei.

k. k. Bezirksamt Nassensfuß, als Gericht, am 29. März 1865.

(627-3) Nr. 293. Kuratorsbestellung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht, daß dem Anton Soller von Haasberg und dessen allfälligen hiergerichts unbekanntn Rechtsnachfolgern Herr Ignaz Hofe von Haasberg zum Curator ad actum bestellt, und demselben der Weisklostervertheilungsbescheid dno. 30. September 1864 Z. 3059 in der Exekutionssache des mj. Franz Sterle durch den Vormund Thomas Brandner von Niederdorf gegen Anton Welle von Jirkniz pcto. 105 fl. c. s. e. zu gestellt worden ist.

k. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 16. Februar 1865.

(631-2) Nr. 857. Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Laß, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Lorenz Rant wie dessen unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Johann Dollenz von St. Thomas Nr. 1, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des auf den in St. Thomas Nr. 1 und 2 liegenden, im Grundbuche Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2004 und 2005 vorkommenden 1/2 Hufen zu Gunsten des Lorenz Rant pcto. 200 fl. C. M. intabulirten Schuldscheines dno. 8. Juli 1818, intabulirt 4. September 1818 sub praes. 10. März 1865, Z. 857, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsagung auf den 10. Juni 1865,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekanntn Aufenthaltes Hr. Johann Schuschnit von Laß als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Laß, als Gericht, am 11. März 1865.

(632-2) Nr. 892. Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Laß, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Martin, Maria, Mina und Maruscha Schink wie deren ebenfalls unbekanntn Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Bartelma Schink von Alltlat Nr. 43, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des auf der ihm gehörigen, in Alltlat Nr. 43 liegenden, im Grundbuche des Gutes Alltlat sub Urb.-Nr. 33 vorkommenden 1/2 Hufe für den Betrag pr. 78 fl. 7 kr. C. M. seit 17. Mai 1827 intabulirt hastenden Schuldscheines dno. 9. März 1827 sub praes. 14. März 1865, Z. 892, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsagung auf den 23. Juni 1865,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. hieramts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntn Aufenthaltes Hr. Johann Schuschnit von Laß als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Laß, als Gericht, am 15. März 1865.

(633-2) Nr. 837. Amortisirung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laß, als Gericht, wird bekannt gemacht, und den unbekannt wo befindlichen nachbenannten Berechtigten und deren ebenfalls unbekanntn Rechtsnachfolgern erinnert, daß über Ansuchen des Herrn Johann Triller von Laß um einzuleitende Amortisirung nachstehender, auf der ihm gehörigen, in Ehrengruben Nr. 8 liegenden, im Grundbuche des Pfarrhofes Alltlat sub Urb.-Nr. 78, Kntf.-Nr. 72 vorkommenden Subrealität über 50 Jahre hastenden Satzposten, als:

des seit 24. März 1800 pr. 807 fl. 30 kr. hastenden Ehevertrages dno. 1. Februar 1800, und des für Anton Lasterl wegen Ankauf eines Stückes Terrains von der Gemeinde u. dobrova hastenden Kaufvertrages dno. 24. April, intabulirt 5. November 1803,

alle jene, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche darauf zu haben vermeinen, solche binnen Eine m Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vom Tage der Einschaltung dieses Ediktes so gewiß bei diesem Gerichte anzumelden und auszuführen, widrigens nach Verlauf dieser Frist auf weiteres Anlangen diese Satzposten als erloschen und

unwirksam erklärt und die bürgerliche Beschickung derselben bewilliget werden würde.

Zur Wahrung der Rechte obiger unbekanntn Berechtigten wird Herr Johann Schuschnit von Laß bestellt.

k. k. Bezirksamt Laß, als Gericht, am 9. März 1865.

(636-2) Nr. 1011. Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Laß, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Barthelma Semen'schen Verlassmasse hiermit erinnert:

Es habe Georg Markel von Selzach wider dieselbe die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des auf der, auf ihn vergewährten, in Selzach Nr. 6 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 1752 vorkommenden 1/2 Hufe zu Gunsten der Barthelma Semen'schen Verlassmasse für den Betrag pr. 85 fl. C. M. intabulirten Schuldscheines dno. und intab. 6. April 1805 sub praes. 24. März 1865, Z. 1011, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsagung auf den 24. Juni l. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. angeordnet, und der Beklagten wegen ihres unbekanntn Aufenthaltes Martin Lupner von Selzach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Laß, als Gericht, am 27. März 1865.

(638-2) Nr. 4209. Edikt.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartelma Widmer und Einwilligung des Herrn Dr. Supanzlich als Kurator in die Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung des in Bad Töplitz anässig gewesen, seit 30 Jahren und 6 Monaten verschollenen Kuranden Georg Widmer gewilliget und demselben Josef Sternischa von Töplitz als Curator ad actum der Todeserklärung bestellt worden.

Georg Widmer wird demgemäß aufgefordert binnen Einem Jahre, d. i. bis 20. Juni 1865 vor diesem Gerichte zu erscheinen oder demselben oder dem ernannten Kurator von seinem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widrigens nach dieser Frist über neuerliches Ansuchen zu seiner Todeserklärung würde geschritten werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt am 20. Juni 1864.

(629-3) Nr. 145. Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Neumarkt, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei die exekutive Feilbietung der dem Franz Alhiancic gehörigen, im Grundbuche Kieselstein sub Urb.-Nr. 47 vorkommenden, gerichtlich auf 3895 fl. geschätzten Realität wegen, aus dem Urtheile vom 19. September 1848, Z. 7283, der Session vom 9. Jänner 1859 und 26. September 1862 der Mariana Groß verehelichten Wschmann schuldiger, 525 fl. öst. W. c. s. c. bewilliget, und die Übernahme auf den 21. April und 20. Mai jedesmal von 9-12 Uhr, in der Amtskanzlei, dann auf den 22. Juni 1865, Vormittags von 9-12 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß die Realität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte verkauft werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Visitationsbedingungen darunter der Erlag des Badiums pr. 389 fl. 50 kr. können hieramts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Neumarkt, als Gericht, am 28. Februar 1865.

(630-3) Nr. 1336. Exekutive Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edikt vom 22. Februar l. J. Z. 810 wird bekannt gegeben, daß bei erfolgloser ersten und zweiten Feilbietung am

19. April l. J., früh 9 Uhr, hieramts zur dritten exekutive Feilbietung der in den Nachlaß des Anton Schapla von Starja gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Wiprach, als Gericht, am 24. März 1865.

(654-3) Nr. 281. Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Zbernembi, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Pfefferer in nom. der Karl Pachner'schen Erben, die mit Bescheide vom 28. Oktober 1864, Z. 5357, auf den 21. Jänner, 21. Februar und 22. März d. J. angeordnete exekutive Feilbietung der der Katharina Barizh von Schopfenberg Nr. 25 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub Rel.-Nr. 273 vorkommenden Realität auf den

22. April, 26. Mai und 21. Juni d. J.,

jedesmal um 9 Uhr früh, mit dem vorliegenden Anhange übertragen worden.

k. k. Bezirksamt Zbernembi, als Gericht, am 18. Jänner 1865.

Börsenbericht.

Wien, den 5. April.

Verzinsliche Staatsfonds um eine Kleinigkeit höher. Lose beliebt und um 1/2 bis 1/4 % theurer. Von Industriepapieren Bank-, Credit- und Elisabeth-Westbahn-Aktien bezahlt, Wechsel auf fremde Plätze und Comptanten um 1/2 % billiger eröffnend, schlossen unverändert. Geld flüchtig. Umsatz ohne Belang.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Öffentliche Schuld', 'Aktien', 'Wandbriefe', and 'Cours der Geldsorten'.